

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 10. juli 1972

blatt 1901

internationales jugendmusikfestival 1972:

tausende jugendliche aus der ganzen welt kommen an

4 wien, 10.7. (rk) die oesterreichische bundeshauptstadt wird montag von einer "jungen welle" ueberrollt. mit chartermaschinen und sonderzuegen, autobussen und lkw's treffen an die 4.000 junge musikanten in wien ein. sie kommen aus den vereinigten staaten (27 bands), aus der cssr, aus daenemark, aus der bundesrepublik deutschland, aus israel, italien, luxemburg und schweden. zu ihnen stossen noch viele gruppen aus den oesterreichischen bundeslaendern, die mit sonderautobussen in wien ankommen. sie alle kommen, um hier an dem ersten internationalen jugendmusikfestival teilzunehmen, das unter dem ehrenschutz des bundesministers fuer unterricht und kunst, dr. fred s i n o w a t z , und dem buergermeisters der stadt wien, felix s l a v i k , steht.

die idee, in wien internationale jugendmusikfestwochen abzuhalten, wurde von studenten in amerika geboren. die jungen musikanten wollen im rahmen von musikalischen wettbewerbskaempfen - sie beginnen am 12. juli, um 9 uhr, im grossen saal des konzerthauses - ihr koennen unter beweis stellen und den titel "beste

./.

jugendmusik-band" erringen. fuer diese beste gruppe hat buergermeister felix s l a v i k den ehrenpreis der stadt wien gestiftet.

morgen, dienstag, findet auf dem platz vor dem schloss schoenbrunn der grosse eroeffnungsfestakt statt, an dem saemtliche kapellen teilnehmen und musizieren werden. nach der begruessung durch den wiener buergermeister wird unterrichtsminister dr. fred sinowatz die eroeffnungsansprache halten.

abends stellt sich ein teil der jugendlichen musiker den wienern konzertierend vor: auf der seebuehne im donaupark findet ein blasmusikorchester, in der aula des studentenheimes glanzing (19, starkfriedgasse) ein jazzkonzert statt. saemtliche veranstaltungen sind frei zugaenglich.

1054

#### mehr geld fuer die planung

1 wien, 10.7. (rk) das budget der stadt und landesplanung fuer wettbewerbe und ziviltechnikerhonorare in der hoehe von 26 millionen schilling fuer 1972 ist bis auf einen kleinen rest bereits verbraucht. der gemeinderat bewilligte dieser tage weitere 11 millionen schilling fuer diesen zweck. gerade in diesem jahr sind noch wesentliche arbeiten auf dem gebiet der raeumlichen stadtentwicklung notwendig. durch die zusaetzlichen geldmittel wurden nun die voraussetzungen fuer die vergabe weiterer studien und forschungsarbeiten geschaffen.

0903

aktion 'essen auf raedern':

    nunmehr auch diabetiker- und schonkostmenues  
seit beginn der aktion bereits 1,2 millionen menues zugestellt

2    wien, 10.7. (rk) die im herbst 1969 ueber initiative von wohl-  
fahrtsstadtrat maria j a c o b i ins leben gerufene aktion  
'essen auf raedern' wurde nunmehr weiter verbessert und ausgebaut:  
seit kurzem werden zusaetzlich zur bisherigen normalkost auch diabe-  
tiker- und schonkostmenues zugestellt. der preis fuer diaetmenues  
betruegt 22 schilling, waehrend die normalkost weiterhin 16 schilling  
kostet. die speiseplaene fuer die diaetkost sind fachaerztlich  
geprueft. eine weitere neuerung: die zustellung der diaetkost  
erfolgt in plastikbehaeltern. auf den behaeltern ist die aufschrift  
'essen auf raedern' bei diabetikerdiaet rot und bei schonkost  
blau aufgedruckt. die behaelter vereinfachen den transport, sind  
noch hygienischer und ersparen dem essensempaenger das abwaschen  
der gefaesse und dem zusteller den ruecktransport, da das geschirr  
nur fuer den einmaligen gebrauch bestimmt. ~~ist. erste~~ erfahrungen haben  
gezeigt, dass sich das neue geschirr bestens bewahrt hat, so  
dass daran gedacht ist, den gesamten essenszustelldienst darauf  
umzustellen.

    von der moeglichkeit, sich taeglich ein warmes mittagessen  
gratis in die wohnung zustellen zu lassen - die kosten dafuer  
traegt bekanntlich die stadt wien - machen immer mehr aeltere  
wienerinnen und wiener gebrauch. das interesse dafuer haelt auch  
waehrend der sommermonate unvermindert an. so sind es trotz  
urlauberzeit gegenwaertig 2.500 personen (1971 waren es 2.000),  
die auf diese weise versorgt werden.

    seit beginn der aktion konnten durch die essenzusteller der  
vier wohlfahrtsvereine volkshilfe, heimhilfe, soziales hilfswerk  
und caritas bereits mehr als 1,2 millionen menues zugestellt werden.

## wien-niederoesterreich: neue erholungsgebiet-initiativen

5 wien, 10.7. (rk) aehnlich wie in muenchen soll nun eventuell auch fuer wien und niederoesterreich ein verein zur sicherstellung ueberoertlicher erholungsgebiete oder eine traegerorganisation aehnlichen charakters geschaffen werden. in der letzten sitzung des koordinierungskomitees der planungsgemeinschaft wien-niederoesterreich, die vor einigen tagen stattfand, wurde die uebereinstimmende auffassung vertreten, die zweckmaessigkeit der schaffung einer solchen organisation in der naechsten zeit zu ueberpruefen.

als grundlage fuer die taetigkeit einer ausserhalb der kommunalverwaltung arbeitenden organisation koennten die vom oesterreichischen institut fuer raumplanung vorgelegten studien "beitraege zu einem erholungskonzept fuer den raum wien" dienen. ~~in dem~~ ~~zu~~schaffenden verein wuerden natuerlich vertreter der bundeslaender wien und niederoesterreich mitarbeiten.

in muenchen gibt es einen derartigen verein bereits seit sieben jahren. die landeshauptstadt muenchen und mehrere landkreise in der umgebung hatten den verein gegrueudet, um mit konzentrierter kraft die erholungsgebiete fuer die bevoelkerung sicherstellen zu koennen. der verein kauft nicht nur grundstuecke, sondern baut auch in eigenregie erholungsgebiete aus. diese organisationsform wurde in muenchen deswegen gewaehlt, weil ein verein rascher und effizienter arbeiten kann als die verwaltung selbst.

wien und niederoesterreich wollen nun vor allem auch die rechtliche seite einer derartigen organisationsform pruefen lassen.

ein weiteres wichtiges ergebnis der letzten sitzung des koordinierungskomitees der planungsgemeinschaft: die ablagerung **gefaehrlicher** schadstoffe, eines der wichtigsten probleme des umweltschutzes, soll koordiniert erfolgen. wien und niederoesterreich werden gemeinsame loesungen anstreben.

weitere punkte betrafen die abstimmung konkreter planungsmassnahmen, besonders auf dem verkehrssektor. durch auftraege

der beiden bundeslaender im rahmen der planungsgemeinschaft sind in den letzten jahren vor allem unterlagen zu folgenden themen bearbeitet worden: organisatorische modelle fuer die planungsgemeinschaft, erfassung der grundsuetzlichen aufgaben fuer eine koordinierende raumordnung in den beiden bundeslaendern. die gutachten dazu wurden vom oesterreichischen institut fuer raumplanung erstellt, das zugleich die funktion der vorlaeufigen geschaeftsstelle der planungsgemeinschaft ausuebt.

1155

#### neuer rindermarkt in betrieb genommen

6 wien, 10.7. (rk) in st. marx uebergab stadtrat otto pelzelmayr montag den neuen rindermarkt seiner bestimmung. schon stunden vorher hatten die viehhaendler ihre rinder in den 6.600 quadratmeter umfassenden hallenteil des neuen marktes getrieben. (es handelt sich um rund ein viertel der seinerzeitigen rinderverkaufshalle.)

zwei abladerampen fuer lastwagen und eine eisenbahn-ablade-rampe garantieren die reibungstlose zufuhr von rindern. sechs wartestaende wurden eingerichtet, auf 24 staenden spielt sich der eigentliche markt ab.

stadtrat pelzelmayr gab bei der inbetriebnahme der hoffnung ausdruck, dass der neue rindermarkt die woechentlichen verkaufszahlen (derzeit 350 bis 450) guenstig beeinflussen werde, denn nach der endgueltigen komplettierung des rindermarktes koennen im verkauftsteil der anlage 800 bis 900 rinder gleichzeitig zum verkauf angeboten werden.

1156

## bundesversuchsanstalt testet kunstrasen fuer rathausplatz

3 wien, 10.7. (rk) der rathausplatz soll nun permanente spielwiese fuer kinder werden: im auftrag von buergermeister felix slavik testet zur zeit die bundespruef- und versuchsanstalt der oesterreichischen textilindustrie im 5. bezirk mehrere kunstrasenarten. der kunstrasen soll - eignung natuerlich vorausgesetzt - in der naechsten zeit auf dem rondeau des rathausplatzes verlegt werden. die tests werden voraussichtlich eine woche dauern.

0933

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 10.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 8 bis 10 schilling, gurken 8 schilling, paradeiser 7 schilling je kilogramm, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: pfirsiche 10 schilling, wassermelonen 8 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1158

ansturm auf die baeder:

46.000 suchten erfrischung

9 wien, 10.7. (rk) das war in diesem sommer der sonntag mit dem bisher staerksten baederbesuch. 46.596 besucher suchten erfrischung in den staedtischen sommerbaedern. drei baeder, naemlich das laaer berg-bad, das ottakringer bad und das kongressbad mussten die ''blaue fahne'' hissen. das ottakringer bad war auch am samstag ausverkauft.

die spitzenreiter am sonntag waren das laaer berg-bad (8.800 besucher), das kongressbad (4.501), das ottakringer bad (4.070), das krapfenwaldlbad (3.621), das theresienbad (2.369), das strandbad alte donau (2.332), das liesinger bad (1.598) und das gaensehaeufel (11.587).

am samstag wurden in allen baedern 29.335 badegaeste gezaehlt. an dem heissen wochenende ereignete sich in keinem der baeder ein schwerer badeunfall.

gaensehaeufel voellig sauber

das gaensehaeufel ist uebrigens durch das saugbaggerschiff bereits voellig gesaeubert worden. der wasserstand der alten donau hat die 1-meter-marke bei der kagraner bruecke bereits ueberschritten. diese woche wird der saugbagger auch die arbeit im strandbad alte donau abschliessen koennen. in beiden strandbaedern wird dann das baden - frei von stoerendem schlamm und von schlingpflanzen - wieder voellignormal moeglich sein.

rascher baufortschritt im kraftwerk donaustadt:

kuehlwasserpumpen auf kuenstlicher insel

10 wien, 10.7. (rk) das neue kraftwerk donaustadt ist im rohbau bereits fertig. der 150 meter hohe kamin, dessen hoehe nach gutachten der zentralanstalt fuer meteorologie und der technischen hochschule im interesse der luftreinhaltung festgelegt wurde, das maechtige kesselhaus und das betriebsgebaeude sind die wichtigsten teile des werkes. die erste ausbaustufe mit einer leistung von 150 megawatt muss im herbst naechsten jahres in betrieb gehen, damit die stromversorgung wiens im winter 1973/74 gesichert ist.

buengermeister felix s l a v i k ueberzeugte sich montag vom fortschritt der bauarbeiten, der rascher als geplant vor sich geht. stadtrat franz n e k u l a und e-werke-direktor dipl.-ing. raimund h a u s s m a n n fuehrten den buengermeister durch das werk.

die kesselanlage mit einer leistung von 455 tonnen dampf pro stunde mit einer temperatur bis zu 540 grad celsius wird derzeit montiert. auch der bau der beiden oelbehaelter fuer je 32.800 kubikmeter heizoel, mit denen die brennstoffversorgung des werkes fuer hundert tage gesichert wird, ist weit fortgeschritten. zur gewaehrleistung der sicherheit wird jede schweissnaht roentgenisiert. nach der fertigstellung werden die beiden behaelter zur erprobung mit wasser gefuellt werden.

wasser wird auch bei der stromerzeugung eine grosse rolle spielen. 14.500 kubikmeter kuehlwasser muessen pro stunde aus der donau und wieder in den strom gepumpt werden. auf einer kleinen insel, die im flachteil des stroms nahe dem linken ufer aufgeschuettet wurde, wird in einem sehr komplizierten technischen verfahren, bei dem arbeiter auch unter ueberdruck arbeiten muessen, die pumpanlage montiert. von ihr fuehrt eine 800 meter lange rohrleitung durch die kuenftige donauinsel, unter dem kuenftigen entlastungsgerinne und durch den hubertusdamm zum kraftwerk. fuer den zufluss werden zwei rohrleitungen mit 1.800 millimeter durchmesser verlegt.

der bau des kraftwerkes ermoeglichte auch die sanierung der frueher zum teil voellig devastierten umgebung. da baugelaende



selbst war teils gefaehrliches sumpfbgebiet, teils verhuettelt. im zuge der bauarbeiten wurden nicht nur die huettenbesitzer gegen entschaeDIGung abgesiedelt, sondern auch der sumpf durch trockenlegung und aufschuettungen beseitigt sowie fuer die verbleibenden siedlungen wasserleitungen und eine kanalisation geschaffen.

1322

## rinderhauptmarkt vom 10. juli

12 wien, 10.7. (rk) unverkauft vom vormarkt: 11 kuehe, summe 11. neuzufuehren inland: 31 oechsen, 106 stiere, 292 kuehe, 31 kalbinnen, summe 460. gesamttauftrieb: 31 oechsen, 106 stiere, 303 kuehe, 31 kalbinnen, summe 471. verkauft alles.

preise: oechsen 19 bis 20.80, extrem 21 bis 21.50 (5), stiere 18.30 bis 21.80, extrem 22.- (17), kuehe 15 bis 17.50, extrem 17.70 bis 18.40 (3), kalbinnen 18 bis 20, extrem 20.50 bis 21.50 (4) beinlvieh: kuehe 10 bis 14.80, oechsen und kalbinnen 16.80 bis 17.

der durchschnittspreis ermuessigte sich bei oechsen um acht groschen, bei kuehen um 34 groschen, erhoehrte sich bei stieren um 33 und bei kalbinnen um drei groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 20.31, stiere 21.12, kuehe 15.85, kalbinnen 19.04, beinlvieh verbilligte sich bis zu 30 groschen je kilogramm. auslandsschlachthof: Q  
1515

## einsturz eines gastarbeiter-quartiers

13 wien, 10.7. (rk) bei fundamentierungsarbeiten auf einem grundstueck in der breitenfurter strasse in liesing stuerzten montag mittag teile der feuermauer eines ebenerdigen gebaeudes in die baugrube ab.

zwei wohnraeume, die zur zeit gastarbeitern als unterkunft dienen, wurden durch den mauereinsturz schwer in mitleidenschaft gezogen. ein tuerkisches Ehepaar, dessen acht monate altes kleinkind und eine 77jaehrige frau konnten sich rechtzeitig in sicherheit bringen. die ehfrau des gastarbeiters erlitt einen schweren schock, sollte ins spital eingeliefert werden, weigerte sich jedoch. sie wurde gegen revers bei ihrer familie belassen. die wohnungen wurden von der baubehoerde gesperrt. die bezirksvorstellung veranlasste die einweisung der betroffenen familien in neue unterkuenfte.

1527

## aufregung ueber wohnungsbrand verursachte herztod

14 wien, 10.7. (rk) der 77jaehrige karl s c h u s t e r , besitzer des hauses, 5, castelligasse 26, regte sich montag eines harmlosen wohnungsbrandes wegen so stark auf, dass er einen herz-anfall erlitt. er brach im stiegenhaus zusammen und stuerzte ueber die stiegen einen stock tief ab. als der rettungsarzt eintraf, war schuster bereits tot. der wohnungsbrand wurde von der feuerwehr in wenigen minuten geloesch.

1528